

Protokoll

über die 766. öffentliche / nichtöffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 28.06.2018,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Ratsherr Peter Hoppe
Ratsfrau Monika Pitschmann

ab 17.16 Uhr, TOP 7

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz
Ratsfrau Erika Bierwag
Ratsherr Carl-Günther Clasen
Ratsfrau Elke Cordes
Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning
Ratsherr Friedhelm Eggers
Ratsherr Otto Elbers
Ratsherr Harald Garbers
Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler
Ratsherr Ingolf Grundmann
Ratsherr Ernst Habermann
Ratsfrau Heidrun Horn
Ratsherr Birhat Kacar
Ratsherr Reiner Klatt
Ratsherr Cord Meyer
Ratsherr Hermann-Billung Meyer
Ratsfrau Angela Prandtke
Ratsherr Bernhard Schielke
Ratsfrau Heidi Schörken
Ratsherr Thorsten Schröder
Ratsherr Henrich Seißeberg
Ratsherr Klaus-Peter Sperling
Ratsherr Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky
Ratsherr Dietrich Wiedemann
Ratsfrau Christina Wilhelm
Ratsherr Jürgen Winkelmann
Ratsherr Volker Wrigge
Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

ab 17.15 Uhr, TOP 7

ab 17.46 Uhr, TOP 18

bis 18.34 Uhr, TOP 31

bis 19.20 Uhr, TOP 35

ab 17.10 Uhr, TOP 7

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Karsten Brockmann
Ratsherr Kai von der Brelie
Ratsherr Dr. Hans Willenbockel
Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Frau Tanja Biedermann

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Jessica Keilich

Herr Patrick Kirstin

Herr Thomas Körtge

bis 18.34 Uhr, TOP 31

Frau Yvonne Prüser

Frau Jutta Seban

bis 18.34 Uhr, TOP 31

Stadtwerke Soltau GmbH & Co.KG

Herr Dr. Claus-Jürgen Bruhn

bis 17.42 Uhr, TOP 16

Herr Dr. Ronald Begemann

bis 17.42 Uhr, TOP 16

Herr Lars Kinder

bis 17.42 Uhr, TOP 16

Herr Frank Weisbach

Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft bis 17.17 Uhr, TOP 8

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Herr Karl-Hermann Ahrens

bis 17.43 Uhr, TOP 17

Herr Dipl.-Kaufmann Ulrich Jürgens

Intecon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bis 17.34 Uhr, TOP 17

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr**Öffentlicher Teil****Punkte 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Die stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsfrau Pitschmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste.

Sie bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des Verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedes und Ortsvorstehers, Herrn Eckbert Weiß, von ihren Plätzen zu erheben. Ratsfrau Pitschmann würdigt das Engagement des Verstorbenen.

Ratsfrau Pitschmann stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Sperling beantragt, die Einwohnerfragestunde an den Anfang der Sitzung vorzuziehen. Die stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsfrau Pitschmann, lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Die Einwohnerfragestunde wird neuer Tagesordnungspunkt 14.

Punkt 5: Schließung der öffentlichen Sitzung

Die stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsfrau Pitschmann, schließt die öffentliche Sitzung.

Öffentlicher Teil**Punkt 9: Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, übernimmt die Leitung der Sitzung und eröffnet die öffentliche Sitzung.

Punkt 10: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 31.05.2018

Ratsherr Wrigge merkt an, dass er in der Sitzung am 31.05.2018 bis 19.53 Uhr anwesend gewesen sei.

Das Protokoll der Sitzung vom 31.05.2018 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 3

Punkt 11: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 31.05.2018

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, berichtet, dass der Rat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 31.05.2018 über eine Grundstücksangelegenheit im Bereich des Gewerbegebietes Almhöhe beschlossen habe.

Punkt 12: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass auf eine Anregung hin die technischen Einstellungen der neuen Flutlichtanlage auf dem SV Sportplatz überprüft worden seien. Es seien geringfügige Anpassungen vorgenommen worden und demnächst würden Rückschnittarbeiten an den angrenzenden Bäumen durchgeführt.

Aufgrund von Anliegerbeschwerden berichtet Herr Bürgermeister Röbbert über Geschwindigkeitsmessungen in der Lerchenstraße, die im Sommer letzten Jahres stattgefunden hätten. Dabei sei eine durchschnittliche Verkehrsbelastung von 609 Fahrzeugen pro Tag mit einer durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeit von 37,7 km/h ermittelt worden. (Zum Vergleich: In der Saarlandstraße seien 1.687 Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 45,6 km/h erfasst worden.)

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass im September 2017 eine überörtliche Kommunalprüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes zum Thema Erschließungsverträge stattgefunden habe. Die Prüfungsmitteilung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Außerdem habe eine überörtliche Finanzstatusprüfung von 52 Gemeinden durch den Landesrechnungshof stattgefunden. Der vergleichende Bericht ist ebenfalls dem Protokoll beigefügt.

Im Februar habe im Ratssaal die Ergebnispräsentation der Elternbefragung „Sicherer Schulweg“ durch das beauftragte Planungsbüro bueffee aus Wuppertal stattgefunden. Die Begehungen der Hauptrouten der Schulwege mit relevanten Problemstellungen und Risikoanalysen werden nach der Sommerpause stattfinden. Die daraus resultierenden Erkenntnisse würden im Herbst mit Schulleitungen und Elternvertretungen besprochen.

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet zur geplanten SuedLink-Stromtrasse, dass von einem Dritten zwei neue Korridorvarianten im Stadtgebiet von Soltau in das Verfahren eingebracht wurden. Die Verwaltung werde die neuen Varianten prüfen. Die Stellungnahme der Stadt wird den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Punkt 13: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsherr Dehning berichtet von der Sitzung des Feuerschutzausschusses am 04.06.2018. Ratsherr Grundmann berichtet von der Sitzung des Bauausschusses am 12.06.2018. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet von der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.06.2018.

Punkt 14: Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, eröffnet die Einwohnerfragestunde. Herr Meyer ist Anlieger des Kronsbeerenweges. Die Anlieger des Bauvorhabens Ginsterweg haben zu der Änderung des Bebauungsplanes Bedenken vorgetragen und bisher keine Antwort erhalten. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt das Verfahren und erläutert, dass der Rat in der heutigen Sitzung über die vorgebrachten Stellungnahmen entscheiden wird und anschließend die Anlieger informiert würden.

Herr Bargmann möchte geklärt wissen, ob in der Innenstadt eine Spülung der Kanalisation nötig wäre, da überall ein Fäkalgeruch wahrnehmbar sei. Herr Bürgermeister Röbbert erläutert, dass das an der langen Trockenheit liege. Die Stadtentwässerung werde das aber kontrollieren.

**Punkt 15: Kommanditistenversammlung und Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH; Jahresabschluss 2017
Vorlage: 0080/2018**

Ratsherr Grimkowski-Seiler spricht Herrn Dr. Bruhn und Herrn Dr. Begemann Dank für ihr Engagement aus.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- I.) Die Stadt Soltau wird in der Kommanditistenversammlung und der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH durch Herrn Bürgermeister Röbbert vertreten.
- II.) Herr Bürgermeister Röbbert wird beauftragt, in der Kommanditistenversammlung und in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH, die unter Verzicht auf die Einhaltung aller Form- und Fristvorschriften abgehalten werden, wie folgt abzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH per 31. Dezember 2017 wird hiermit festgestellt.
 - b) Der Jahresabschluss des am 31. Dezember 2017 endenden Geschäftsjahres in Höhe von 1.053,46 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.
 - c) Herrn Dr. Claus-Jürgen Bruhn wird für seine Geschäftsführertätigkeit für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 16: Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG; Jahresabschluss 2017
Vorlage: 0081/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- I.) Die Stadt Soltau wird in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG durch Herrn Bürgermeister Röbbert vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- II.) Herr Bürgermeister Röbbert wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

- a) Der Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 sowie der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- b) Auf Empfehlung des Aufsichtsrates stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017 in der vorgelegten Fassung fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.378.454,96 Euro wurde gemäß § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages unter Berücksichtigung der Auslagen und der Vergütung der Stadtwerke Soltau Verwaltungs-GmbH nach § 15 Abs. 1 sowie des Gewinnvorabs nach § 15 Abs. 2 aufgestellt. Der danach verbleibende Jahresüberschuss wurde gemäß § 15 Abs. 3 im Verhältnis der nominellen Kommanditeinlagen den Gesellschafterverrechnungskonten zugerechnet.

Aus der Zurechnung des verbleibenden Jahresüberschusses in Höhe von 355.775,51 Euro

erhält die Stadt Soltau 50,5 % Kommanditanteil 179.666,63 Euro

und die swb AG 49,5 % Kommanditanteil 176.108,88 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

- d) Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, 2 Enthaltungen

- e) Der Geschäftsführung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 17: Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Soltau"
Vorlage: 0071/2018

Der Verwaltungsausschuss / Betriebsausschuss empfiehlt,
 der Rat beschließt:

- a) Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 werden festgestellt.
- b) Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 748.486,89 Euro wird in die Erneuerungsrücklage eingestellt.
- c) Der Betriebsleitung wird die Entlastung für das Jahr 2017 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 18: Voraussichtliche Auswirkungen für die Soltauer Kindertagesstätten aufgrund der beabsichtigten Änderung des Kindertagesstättengesetzes (KitaG)
Vorlage: 0078/2018

Herr Körtge erläutert ausführlich die Vorlage, Herr Bürgermeister Röbbert und Herr Körtge beantworten Fragen der Ratsmitglieder. Es sei beabsichtigt, Datenerhebungen im Zusammenhang mit dem neuen Anmeldeverfahren durchzuführen. Der geplante Runde Tisch ist jetzt nach der Sommerpause vorgesehen, bisher fehlten hierfür die Grundlagen. Auch zum Architektenwettbewerb könne nach der Sommerpause berichtet werden.

Auf Nachfrage nimmt Herr Körtge zu den Übergangslösungen für die Kindertagesstätten in Containern in der Celler Straße 167 und Viktoria-Luise-Straße 11 Stellung. Die Ausschussmitglieder nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 19: Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr, Ortsfeuerwehr Soltau, Löschgruppenfahrzeug LF 20/30
Vorlage: 0067/2018

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt,
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
 der Rat beschließt:

Das Vergabeverfahren für die Beschaffung eines LF 20/30 ist wie vorgeschlagen durchzuführen und die Aufträge für Los 1 und Los 2 nach ordnungsgemäßer Verfahrensdurchführung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 20: Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zur Sicherung der Kostentragung im Zusammenhang mit der 55. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Wohnbaufläche zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn"

Vorlage: 0064/2018

Der Bauausschuss empfiehlt,
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
 der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Leistungen, Kosten und Finanzierung (Kostenübernahmeerklärung), die im Zusammenhang mit der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik" und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" entstehen, gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 21: 55. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Wohnbaufläche zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik" und 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn"

- Änderungsbeschlüsse

- Billigung der Vorentwürfe als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Vorlage: 0065/2018

Der Bauausschuss empfiehlt,
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt
 der Rat beschließt

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung

1.

soll für den in Anlage 2 schraffiert dargestellten Bereich der wirksame Flächennutzungsplan von Sondergebiet Kur- und Erholung in Wohnbaufläche und der rechtsverbindliche Bebauungsplan von Sondergebiet für Erholungszwecke in allgemeines Wohngebiet geändert werden.

2.

werden die Vorentwürfe der 55. Flächennutzungsplan-Änderung "Zwischen Winsener Straße und Reha-Klinik" mit der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Zwischen Winsener Straße und Buchholzer Bahn" mit der dazugehörigen Begründung und Umweltbericht in den vorliegenden Fassungen als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 22: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg" und städtebaulicher Vertrag zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahme für die 1. Änderung
Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
- Billigung des städtebaulichen Vertrages
- Ergebnis der öffentlichen Auslegung
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0069/2018

Ratsherr Sperling weist auf die Anliegerbeschwerden hin. Die Ratsmitglieder äußern ihr Verständnis für die Bedenken der Anlieger und weisen auf die Abwägung und den Bedarf von Wohnungen in Soltau hin.

Ratsherr Schielke bedauert, dass die Ausgleichsmaßnahmen nicht in Soltau vorgenommen würden.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über den Antrag von Ratsherrn Sperling abstimmen, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 2, Nein: 29

Der Bauausschuss empfiehlt,
 der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
 der Rat beschließt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung

- a) wird der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg" in der vorliegenden Fassung gebilligt und in der Abwägung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 28, Nein: 2,

- b) Über die zur öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen wird, wie in den Anlagen 2 und 3 vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 27, Nein: 2, Enthaltungen: 1

- c) Gemäß §§ 1 Abs. 3, 10 und 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Ginsterweg" in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

Die dazugehörige Begründung wird ebenfalls beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 27, Nein: 2, Enthaltungen: 1

Ratsherr Klatt wirkt bei den Abstimmungen nicht mit.

**Punkt 23: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zu Erschließung eines Teilbereiches des Bebauungsplans von Soltau Nr. 91, 3. Änderung "Auf dem Hoyn" zwischen der Stadt Soltau und der Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Soltau (AWS)
Vorlage: 0072/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Der Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Erschließung eines Teilbereiches des Bebauungsplans von Soltau Nr. 91, 3. Änderung „Auf dem Hoyn“ zwischen der Stadt Soltau und der Ansiedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Soltau (AWS) wird in der als Anlage beigefügten Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 24: Gewerbeflächenentwicklungskonzept für den Wirtschaftsraum Heide-region
Vorlage: 0076/2018**

Herr Bürgermeister Röbbert erläutert den Wunsch der Nachbarkommunen nach diesem Konzept, um Fördermittel generieren zu können.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Dem Gewerbeflächenentwicklungskonzept für den Wirtschaftsraum Heideregion wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 25: Annahme von Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 7 Nds. Kommunalverfassungsgesetz

**Punkt 25.1: Spende der Stadtwerke Soltau GmbH
Vorlage: 0070/2018**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Die Stadt Soltau nimmt die Zuwendung von der Stadtwerke Soltau GmbH in Höhe von 1.740,00 EUR für Ehrungen und Repräsentationen an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 25.2: Spende der Stadtwerke Soltau GmbH für den SommerLeseClub 2018 der Bibliothek Waldmühle
Vorlage: 0079/2018**

Die Stadt Soltau nimmt die Zuwendung der Stadtwerke Soltau GmbH in Höhe von 500,00 EUR für die PR-Materialien zum SommerLeseClub 2018 der Bibliothek Waldmühle an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 26: Antrag von Ratsherrn Elbers zum Erhalt des Feuerwehrfahrzeug LF 16 und Einstellung der Haushaltsmittel
Vorlage: 0018/2018**

Ratsherr Elbers bedankt sich für die Beratungen in den Ausschüssen und bedauert, wenn das Fahrzeug nicht erhalten werden kann.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über den Antrag von Ratsherrn Elbers zum Erhalt des Feuerwehrfahrzeuges LF 16 und die Einstellung der Haushaltsmittel abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 6, Nein: 21, Enthaltungen: 4

Punkt 27: Antrag von Ratsfrau Horn vom 19.03.2018 Wiederherstellung Zugang Einmündung Aue in die Böhme
Vorlage: 0038/2018

Ratsfrau Horn wünscht keine Stellungnahme.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über den Antrag von Ratsfrau Horn zur Wiederherstellung des Zugangs der Einmündung der Aue in die Böhme abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt, Ja: 3, Nein: 26, Enthaltungen: 2

Punkt 28: Antrag von Ratsherrn Schielke vom 09.06.2018 Identifikationspapiere von Bürgern der EU-Mitgliedsstaaten
Vorlage: 0082/2018

Ratsherr Schielke erläutert seinen Antrag.

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, lässt über die Verweisung des Antrages in den Verwaltungsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 3

Punkt 29: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 30: Anträge, Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Ratsherrn Klatt erläutert Herr Bürgermeister Röbbert die Herausforderungen nach der Suche für geeignete barrierefreie Räume für Rats-, Ausschusssitzungen und Anliegerversammlungen. Zurzeit werde als Übergangslösung die Möglichkeit eines Treppenlifts geprüft.

Ratsherr Belz fragt nach den baulichen Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungspaket Niedersachsen. Herr Bürgermeister Röbbert sagt hierzu einen kurzfristigen Bericht zu.

Ratsherr Sperling fragt, ob die Dokumentenlesegeräte angeschafft wurden. Herr Bürgermeister Röbbert weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handeln würde und bedankt sich für das politische Signal für die Anschaffung. Die Verträge für die Geräte seien geschlossen, die Geräte stünden noch nicht zur Verfügung.

Ratsherr Sperling fragt Herrn Bürgermeister Röbbert, ob ihm bekannt sei, dass ein Mitglied des Rates in dem Bauvorhaben Ginsterweg privat involviert sei. Herr Bürgermeister Röbbert verneint dieses.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Elbers stellt Herr Bürgermeister Röbbert fest, dass es keinen neuen Sachstand zum Fachmarktzentrum gäbe.

Punkt 31: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsherr Hoppe, schließt die öffentliche Sitzung um 18.34 Uhr.